



KirchenVolksBewegung

beim 95. Deutschen Katholikentag in Ulm
16. – 20. Juni 2004

Pressekontakte

Info-Stand: **Halle 7 Stand E06**

Christian Weisner **Tel. 0172-5 18 40 82**

Sigrid Grabmeier **Tel. 0170-8 62 62 90**

Fax: 01212-528.973.498

eMail: **presse@wir-sind-kirche.de**

Internet: **www.wir-sind-kirche.de**

»Wir sind Kirche« • Hildesheimer Str. 103 • D-30173 Hannover

Bundesweites Spendenkonto:
»Wir sind Kirche Förderverein e.V.«
Konto 18 222 000 (BLZ 400 602 65)
Darlehnskasse Münster e.G.

PRE_0413.doc

Pressemitteilung

Hannover/Ulm, 15. Juni 2004

Wir sind Kirche ruft beim Katholikentag zur Eucharistischen Gastfreundschaft auf

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ruft die Teilnehmenden des Ulmer Katholikentages dazu auf, bei allen Gottesdiensten Eucharistische Gastfreundschaft zu praktizieren. Wie beim Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin ermutigt die katholische Reformbewegung alle Christinnen und Christen, ihrem Gewissen nach der Einladung zum Tisch des Herrn zu folgen, auch wenn diese Einladung noch nicht von der römisch-katholischen Kirchenleitung ausgesprochen wird.

Mit den von der KirchenVolksBewegung in Ulm verteilten orangenen Bändern „Gemeinsame Mahlfeier“ können die Teilnehmenden des Katholikentages Farbe bekennen für die Eucharistische Gastfreundschaft.

Wir sind Kirche begrüßt besonders die Initiative der 121 Pfarrer des Katholikentags-Bistums Rottenburg-Stuttgart, die sich in einem Brief an Bischof Dr. Gebhard Fürst ausdrücklich für die Eucharistische Gastfreundschaft aussprechen - um einer verantwortlichen Pastoral willen. Ähnliche Initiativen gibt es mittlerweile auch in anderen Diözesen.

Dass Eucharistische Gastfreundschaft trotz der noch bestehenden Unterschiede im theologischen Verständnis und in der Praxis der Kirchen verantwortbar und in vielen Fällen pastoral sogar geboten ist, haben die Thesen zur eucharistischen Gastfreundschaft „Abendmahlsgemeinschaft ist möglich“ gezeigt. Diese sieben Thesen wurden im Frühjahr 2003 noch vor der Eucharistie-Enzyklika des Papstes von den drei renommierten ökumenischen Institute Bensheim, Straßburg und Tübingen veröffentlicht.

Die große Mehrheit des Kirchenvolkes praktiziert seit langem die Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl. Nach einer Umfrage von NFO Infratest im Auftrag des SPIEGEL Anfang 2003 befürworten 86 Prozent der evangelischen und sogar 88 Prozent der katholischen Christen und Christinnen ein gemeinsames Abendmahl.

Wir sind Kirche Termine zum Thema „Ökumene“

Donnerstag, 17. Juni, 13-13:45 Uhr, Messehalle 7 Stand E06

Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, ev.-luth. Landeskirche Hannover

„Einheit der Christen“

Freitag, 18. Juni 12-12:45 Uhr, Messehalle 7 Stand E06

Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Hamburg, Religionspädagoge

„Endpunkt der evangelisch-katholischen Ökumene?“

Freitag, 18. Juni, 12:30 Uhr, vor dem CongressCentrum (nach dem Vortrag von Kardinal Walter Kasper)

Pressekonferenz mit Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl,

Freitag, 18. Juni 15-15:45 Uhr, Messehalle 7 Stand E06

Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl, Systematische Theologie, Universität Saarbrücken

„Der Konflikt um die ökumenische Gastfreundschaft“

Freitag, 18. Juni, 17-17:45 Uhr, Messehalle 7 Stand E06

Prof. Dr. Urs Baumann, Institut für Ökumenische Forschung, Tübingen

„Abendmahlsgemeinschaft ist möglich!“

Samstag, 19. Juni 10-12 Uhr, Uni-Klinik Oberer Eselsberg, Hörsaal 22 statt.

Veranstaltung außerhalb des offiziellen Programms

„Eiszeit in der Ökumene – Eucharistische Gastfreundschaft am Ende?!“ u.a. mit **Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl** und Pfarrerin **Dr. Brigitte Enzner-Probst**, die beide an den Gottesdiensten in der Berliner Gethsemane-Kirche beteiligt waren

Pressekontakte während des Katholikentages in Ulm:

KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche

Info-Stand: Messegelände **Halle 7 Stand E06**

Tel. **0172-5 18 40 82** (Christian Weisner, Bundesteam)

oder **0170-8 62 62 90** (Sigrid Grabmeier, Bundesteam)

Fax: 01212-528.973.498

eMail: **presse@wir-sind-kirche.de**

Internet: **www.wir-sind-kirche.de**